[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/498 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Maria Karolina von Königsegg-Rothenfels
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventory number:	1973-34

Description

Maria Karolina Gräfin von Königsegg-Rothenfels (reg. 1742-1774) war Fürstäbtissin des vornehmen Damenstiftes Buchau. Hier ist sie mit den Architekturplänen für den Neu- und Umbau des Stiftes durch Pierre Michel d'Ixnard (1723-1795) zu sehen. Der damals ungewöhnlich moderne französische Architekt brachte den Frühklassizismus nach Oberschwaben. Nach der Säkularisierung fiel das Stift zusammen mit der Stadt Buchau 1803 dem Fürsten von Thurn und Taxis zu.
Das Gemälde ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	H. 243 cm, B. 131,50 cm

Events

Was used	When	
	Who	
	Where	Bad Buchau
Painted	When	1775-1780

	Who	Andreas Brugger (1737-1812)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Maria Karolina Königsegg-Rothenfels (1707-1774)
	Where	

Keywords

- Architecture
- Art of painting
- Frauenporträt
- Oil painting
- Painting
- Plan
- Portrait

Literature

- Fischer, Fritz und Weiß, Ulrike (1997): Kunst des Klassizismus. Begleitbuch Schloßmuseum Aulendorf. Stuttgart, S. 94
- Himmelein, Volker (Hrsg.) (2003): Alte Klöster - Neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803. Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, S. 196